

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 236.

Mittwoch den 8. October

1873.

Auszug aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 22. September 1873.

(Schluß aus No. 235.)

2106. Zu dem Gesuche des Rentners Otto Freytag dahier um Ertheilung der Concession zur Erbauung einer Villa auf seinem in der Parkstraße belegenen Bau terrain soll berichtet werden, daß der Gemeinderath unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzuwenden habe.

Der Gesuchsteller müsse sich aber vorher noch dahier zu Protocoll verpflichten, daß

- 1) auf die Länge seines Bauplatzes in dem Wege von der Parkstraße nach der Bierstädterstraße so viel Terrain an die Stadtgemeinde unentgeltlich abzutreten, daß dieser Weg, von der Mitte ausgerechnet, eine halbe Breite von 3,60 Meter = 12 Fuß, bei einer gleichen Erweiterung nach dem Preyer'schen Besitztume von $4\frac{1}{2}$ Fuß eine Gesamtbreite von 7,20 Meter = 24 Fuß erhält,
- 2) die Kosten der durch die städtische Bauverwaltung demnächst vorzunehmenden baulichen Herstellung der Straße bis zur halben Breite zu übernehmen,
- 3) auf die Länge seines Besitztums an der Parkstraße soviel Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde als Eigenthum abzutreten, daß die halbe Straßenbreite 6 Meter beträgt und das projectirte Landhaus soweit zurückzustellen, daß die Entfernung von der Mitte der Straße bis zur vorderen Hausfronte 10,20 Meter beträgt und
- 4) die Kosten der Straßen- und Canalanlagen auf die Länge seines Besitztums in der Parkstraße zu übernehmen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahn und für die Trottoirpflasterung jedesmal auf Anfordern an die Stadtkasse bezahlt.

2107. Auf die Eingabe des Rentners F. W. Käsebieber dahier und Genossen, betreffend die Herstellung der Stiftstraße, wird beschlossen, den Stadtbaumeister zu beauftragen, das Trottoir in der Stiftstraße durch Befahren mit grobem Kies zc. in ordnungsmäßigen Stand zu stellen. Die gründliche Herstellung der Stiftstraße kann wegen Mangels disponibler Mittel in diesem Jahre nicht mehr erfolgen, dieselbe soll übrigens im nächstjährigen Budget vorgesehen werden.

2108. Auf Schreiben des Rectors Polack vom Heutigen, betreffend die Neubesezung des hiesigen Schulinspectorats, schließt sich der Gemeinderath den Anträgen der Schuldeputation:

- 1) das Amt eines städtischen Schulinspectors nicht weiter als ein von einem Director der hiesigen höheren städtischen Schulen zu führendes Nebenamt, sondern als ein selbstständiges zu behandeln,
 - 2) dem neu anzustellenden Schulinspector, für welchen der Dienstcharakter eines Schulraths erwirkt werden soll, einen Gehalt wie dem Rector der höheren Bürgerschule ohne Servis zuzusichern,
 - 3) eine Bewerbung um die fragliche Stelle durch Ausschreiben in verschiedenen öffentlichen Blättern alsbald zu eröffnen mit Terminsetzung für die Bewerbung bis 1. December l. Js., für den Dienstantritt spätestens den 1. April 1874,
- unanimig an.

2110. Rentner Daniel Brenner dahier, welcher als Mitglied der

Einkommensteuer-Einschätzungscommission gewählt war, hat diese Wahl abgelehnt und wird an dessen Stelle Herr Kaufmann Wilh. Eichhorn gewählt.

2111. Das Gesuch des Gärtners Johannes Wien aus Frankfurt a. M. um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittve des Gärtners Ernst Conradi dahier wird genehmigt.

2113. Der mit dem Wilhelm Rohde als Bedienter der 2. Elementarschule auf dem Michaelsberge und als Feuerwächter abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

2115. Der Antrag der städtischen Schuldeputation, den Lehrer G. Jung zu Dauborn als Lehrer an der städtischen Mittelschule auf dem Berge mit einem Gehalt von 360 Thlr. anzustellen, wird genehmigt.

2116. Die Submissionen zur Ausführung der bei Herstellung einer Acciseerhebungsstelle im Taunusbahnhof vorkommenden Arbeiten werden eröffnet und

- a) die Zimmerarbeit dem Zimmermann Sauer dahier,
 - b) die Schreinerarbeit dem Schreiner Fr. Deusing dahier,
 - c) die Dachdeckerarbeit dem Dachdecker G. Meyer dahier,
 - d) die Maurerarbeit dem Maurer Adolf Fischer dahier,
 - e) die Tüncherarbeit dem Tüncher Johann Hartmann dahier
- auf ihre Offerten übertragen.

2117. Die auf die Herstellung eines Asphalttrottoirs in der verlängerten Oranienstraße eingelaufenen Submissionen werden eröffnet und die Arbeit dem L. Seebold dahier auf seine Offerte übertragen.

2118. Auf Vortrag des II. Bürgermeisters, Herrn Coulin, wird die bei öffentlicher Versteigerung für die Stadtgemeinde stattgehabte Erwerbung der beiden fisciatischen Grundstücke, No. 768 des Lagerbuchs 69 Rth. 29 Sch. Hofraum mit Holzremise an der evangelischen Kirche und No. 792 des Lagerbuchs 45 Rth. 35 Sch. Garten daselbst, zu der feldgerichtlichen Taxe von 40,130 Thlr. genehmigt.

2121. Das Gesuch der Herren Levi, Maas & Comp. um Gestattung der Ueberwölbung des ihr Grundeigenthum im Felddistrict „Weidenstädterweg“ durchziehenden städtischen Ruthgrabens wird dem Antrage des Feldgerichts entsprechend abgelehnt.

Wiesbaden, 2. October 1873. Für diesen Auszug:
Hell, Secretariats-Assistent.

Gefunden eine Kinderjade.

Wiesbaden, 6. October 1873.

Der Kgl. Polizei-Director.
von Strauß.

Es ist wiederholt der Fall vorgekommen, daß deutsche Auswanderer, welche sich in Chili niederzulassen beabsichtigen, beim Umtauschen ihrer Baarschaft im Einschiffungshafen von kleineren Wechseln Gold- und Silbermünzen der verschiedenen südamerikanischen Republiken zc. von meist sehr alter und nicht mehr gangbarer Prägung auf die Zusage ihrer Vollrichtigkeit und Coursfähigkeit in Tausch genommen und dadurch die empfindlichsten Verluste erlitten haben. Die Uebersichtlichkeit ist sogar soweit gegangen, daß den Auswanderern chilenische Goldmünzen, die vor der Zeit ihrer (im Jahre 1859 erfolgten) Einziehung $17\frac{1}{4}$ Pesos Werth hatten, für 20 Pesos chilenischer Währung in Anrechnung gebracht worden sind. Die Möglichkeit der Verfolgung eines Ersatz-Anspruchs wegen der erlittenen Einbuße war in der Regel schon deshalb ausgeschlossen,

weil den Beschädigten die Adressen der betreffenden Wechsler nicht im Gedächtniß geblieben waren.

Zur Vermeidung ähnlicher Vorkommnisse für die Zukunft wird daher das betheiligte Publikum hierdurch auf diesen Gegenstand aufmerksam gemacht und werden den nach Chili sich wendenden Auswanderern die nachstehend unter Angabe ihres Wertes nach chilenischer Währung aufgeführten Münzsorten zur ausschließlichen Annahmen angerathen:

- 1) Englische Goldmünzen von 1 Pfund Sterling = 5 Pesos chilenisch,
- 2) Französische Goldmünzen von 20 Francs = 4 Pesos "
- 3) Italienische Goldmünzen von 20 Lire = 4 Pesos
- 4) Chilenische Goldmünzen à 10 Pesos, 5 Pesos, 2 und 1 Pesos, Prägung von 1860 an, mit der Wappenumschrift: Ignaldat aute la lei,
- 5) Chilenische Silbermünzen à Pisa, Prägung von 1860 an, mit der Wappenumschrift: Por la razon a la fuerza,
- 6) Peruanische Sols, 1 Peso Werth-Prägung von 1869 an, mit der Wappenumschrift: Firme i feliz por la union.

Wiesbaden, 6. October 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Kastanien-Versteigerung.

Nächsten **Samstag den 11. October** Vormittags 10 Uhr wird die diesjährige Kastanienernte in den fiscalischen Districten Fasanerie 1. und 2. Th., Gewächsenesteinernlopf (Blatterpfad) und der Kastanienplantage auf dem Linden öffentlich meistbietend versteigert.

Die Zusammenkunft ist auf dem Linden.

Fasanerie, 6. October 1873. Königl. Oberförsterei.
Klindt.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Den Bürgerausschuß lade ich zu einer Sitzung auf **Mittwoch den 8. October c. Nachmittags 4 Uhr** in den Rathhausaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Wahl einer Commission zur Prüfung der 1871r Stadtrechnung und der 1872r Acciseamtsrechnung.
 - 2) Wahl einer Commission zur Prüfung der Vorschläge des Gemeinderathes über die anderweite Regulirung der Straßenreinigung in hiesiger Stadt und die Ausbringung der hierzu erforderlichen Geldmittel.
 - 3) Vergebung der Holzfallungsarbeiten pro 1873/74.
 - 4) Austausch von Grundeigenthum mit Herrn Jacob Stuber für die Balkramstraße.
 - 5) Austausch von Grundeigenthum mit Herrn Caspar Joseph Dreße aus Veranlassung von dessen Neubau an der Ecke der Spiegelgasse und des Kranzplatzes.
 - 6) Erwerbung eines Grundstückes des Herrn Daniel Kraft an der fortgesetzten Rheinstraße zum Bauplatze eines Schulhauses für die Mittelschule.
 - 7) Die Anlage eines freien Platzes in dem südwestlichen Stadttheile.
 - 8) Erwerbung der beiden fiscalischen Grundstücke hinter der evangelischen Kirche (der sogen. Holzhof und der Pfarrgarten).
 - 9) Erwerbung eines Hauses zur Erweiterung der Karlstraße.
 - 10) Tauschvertrag mit Frau Johann Wilhelm Friedrich Walther Bwe. über Grundeigenthum an der Caspellstraße.
- Wiesbaden, den 4. October 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr soll im hiesigen

Rathhause eine Parthie buchenes und eichenes Brennholz, circa 25 Stück buchene Wellen meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. October 1873. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. October l. J. Vormittags 9 Uhr sollen Gasse No. 19 wegen Wohnortsveränderung allerlei Haus- und Küchengeräthe, Bettwerk zc. gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Wiesbaden, den 6. October 1873. J. A.: Spitz
583 Bürgermeisterei-Section

Bekanntmachung.

Montag den 13. October l. J. Vormittags 11^{1/2} Uhr wird die Dachunterhaltung sämtlicher zum Curetablissement gehörigen Gebäude in dem Rathhause, Zimmer No. 21, an den Wahnnehmenden vergeben.

Wiesbaden, 7. October 1873. Hell, Secretariats-Assistent

Bekanntmachung.

Freitag den 10. October l. J. Nachmittags 2 Uhr kommen zu dem Nachlasse der Anna Maus von Dahlheim gehörigen und Küchengeräthe, Kleidungsstücke, Weßzeug zc. in dem Faulbrunnenstraße 5 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 6. October 1873. Der 2te Bürgermeister.
481 J. A.: Maus, Bürgermeisterei-Section

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. October l. J. Vormittags 10 Uhr wird Strohlieferung für die diesseitige Anstalt pro 1874 eingelegten Gebots zufolge nochmals öffentlich wenigstfordernd vergeben.

Wiesbaden, den 4. October 1873. Königl. Civil-Hospitalverwaltung
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungs-Amtes dahier Mittwoch den 8. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigen Rathhause eine Kommode und ein Sopha wegen Hundetage meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1873. Der Executor
60 Diebler.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts Abth. VI. dahier sollen Donnerstag den 9. October l. J. Vormittags 8 Uhr in hiesigen Rathhause die zur Concursmasse des Sattlers Carl Höbner gehörigen Sattler-Waaren und Mobilien versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. October 1873. Der Gerichts-Executor
60 Räder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 13. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Bett, 1 Kommode, 1 Kanape,
- 2) eine Kommode, 1 Kanape,
- 3) vier Delgemälde und
- 4) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. October 1873. Der Gerichts-Executor
60 Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier soll Mittwoch den 8. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause zwei Glaschränke, 1 vollständiges Bett, 1 Kanape und 1 Kauniz versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. October 1873. Der Gerichts-Executor
60 Räder.

Notizen.

Heute Mittwoch den 8. October, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Porzellanwaaren, in dem Auctionssaale Friedrichstraße 6. Fortsetzung der Versteigerung Nachmittags 2 Uhr. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung des dem Jacob Faust, der Elisabeth Faust und dem Hermann Callmann dahier gehörige, in hiesiger Gemarkung am Walluferweg belegenen Acker, bei Königl. Amtsgericht I., Zimmer No. 22. (S. Tzbl. 232.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines dem Heinrich Belz zu Naurodt gehörigen einstöckigen Wohnhauses, in dem dortigen Gemeindehause. (S. Tzbl. 216.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Kastanienerndte der Gemeinde Schierstein im District Heide und Weissenberg, an Ort und Stelle. (S. Tzbl. 235.)

Nachmittags 5 Uhr:

Vergebung der bei Erbauung von Deconomiegebäuden bei der Schule zu Dohheim erforderlichen Arbeiten, in dem dortigen Rathhause. (S. Tzbl. 235.)

Versteigerung

von **Porzellanwaaren** meinem neueröffneten **Vergantungs- und Auctions-Saale**

Friedrichstrasse No. 6.

Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. d. M., desmal Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Geschäftsaufgabe folgende **Porzellanwaaren** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, nämlich: **Leisch- und Fischplatten** in allen Größen, eine große Parthie **Mer,** Suppenterrinen, Compotiere, Fruchtkörbe, Fruchtstalen in Porzellan und Crystall, ganze Services, feine und gewöhnliche Tischgeschmitten, Bettdecken, Bettstücken, Bowlen, Wasser- und Quecksilber-Aufsätze, Crystallstalen und -Gläser, Basen, Wasserflaschen, neue Gläser, Kaffeetassen, Spudnäpfe und sonstiges Haus- und Tisch-Porzellan.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Delgemälde-Versteigerung.

Freitag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im neuen Vergantungslokal **Friedrichstraße 6**

eine reichhaltige Sammlung Delgemälde,

alle in eleganten neuen Goldrahmen, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Die Sammlung enthält Salon- und Cabinetstücke der besten Meister der Düsseldorfer Schule und werden köstliche Rhein- und Schweizerlandschaften, um damit zu räumen, schon von 10 fl. an zugehört.

Die Gemälde können 2 Stunden vorher angesehen werden.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Amerikanische Glanz-Wascherei & Apretir-Anstalt von **A. Harf,** Wiesbaden, Kirchgasse 11.

Stragen und Manschetten für Herren und Damen werden mit höchstem Glanz und Apret ohne Veränderung der Facon wie neu aus der Fabrik wieder hergestellt.

Versteigerung

von Specereiwaaen, einer Ladeneinrichtung 2c. 2c.

Kommenden Montag den 13., Dienstag den 14. und nöthigenfalls Mittwoch den 15. October, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Geschäftsaufgabe in dem Hause **Marktstraße 26** folgende Waaren, als: **Kaffee,** Zucker, Reis, Gerste, Sago, Griesmehl, grüne Kern, eingemachte Früchte, Delikatessen, weiße und rothe Weine, Malaga, Bordeaux, alle Sorten Liqueure, Tabak und Cigarren, Schnupftabak, ein Gaslustre, ein Pult mit Bureauabschluß, eine Decimalwaage, verschiedene andere Waagen und sonstige Gegenstände öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Ladeneinrichtung ist noch in bestem Zustande und kommt am ersten Tage Vormittags um 11 Uhr zum Ausgebot.

553 **Ferdinand Müller, Auctionator.**

Heute öffentliche Sitzung des Bürgerausschusses.

Diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß der seligen Frau **Gräfin v. Bismark, geb. Williams-Wyne,** zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bei dem Rechtsanwalt **Oberappellationsgerichts-Procurotor Dr. Grossmann,** Adelsheidstraße 17, einzureichen.

Wiesbaden, den 7. October 1873.

582

Schützen-Verein.

Sonntag den 19. und Montag den 20. d. Mts. findet in der neuen Schützenhalle

ein großes Geflügel-Schießen,

verbunden mit einem **FEST-ESSEN,**

statt. Näheres befragt der in Circulation gesetzte Schießplan, sowie auch das Programm.

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet

317

Der Vorstand.

Fechtunterricht.

Am 20. October wird der Unterzeichnete wieder seinen Fechtunterricht für diesen Winter beginnen.

Es wird **Unterricht in Fleuret, Säbel auf Stoß und Sieb und kleinem Stoß** erteilt.

Anmeldungen Kirchgasse No. 11 Parterre bei

581

Aug. Harf, Fechtmeister.

Ich wohne jetzt **Kranzplatz 1.**

Wilhelm Steinmetz,

380

Schneidermeister.

Haus gesucht.

Ein **Haus,** womöglich mit Gärtchen, in den äußeren Theilen der Stadt, wird hier sofort zu kaufen gesucht. Preis nicht über 24,000 fl. Offerten unter D. J. 46 poste restante Wiesbaden. Unterhändler unbedingt verboten.

580

Eine leichte, einspannige **Damensalesche** (auch zum Selbstfahrgeschirren eingerichtet) wird billig zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter J. B. 1899 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

584

Eine **Feldschmiede,** noch neu, ist zu annehmbarer Preis zu verkaufen Bleichstraße 14 bei **L. Bartholomä.**

496

Ärztlicher Verein.

Sämmtliche Mitglieder des Ärztlichen Vereins zu Wiesbaden sind durch den Secretär des Vereins Nassauischer Ärzte zur **General-Versammlung** dieses Vereins, welche am 13. October d. J. Morgens 10 Uhr im „Preussischen Hof“ zu Limburg stattfindet, höflichst eingeladen.

Wiesbaden, den 6. October 1873.

240

Dr. Alefeld.

„Neuer Club.“

Samstag den 11. d. Mts. Abends 8¹/₂ Uhr: **General-Versammlung.** Der Vorstand. 522

„Blumen und Federn“,

schwarzen und farbigen Sammt, Rips und Atlass, Formen, Bänder, Agraffen, Tüll, Blondes etc. empfiehlt

Josef Roth im Einhorn.

NB. **Putzarbeiten** jeder Art werden rasch und billigst ausgeführt. 526

Gummi-Strümpfe,

„ **Kniestücke,**

„ **Fersenstücke,**

„ **Leibbinden**

empfehlen

131

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Marmor-Mantelöfen

mit Regulireinrichtung,

Cheminées

empfehlen in recht großer Auswahl

539

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

NB. Die **Regulir-Mantelöfen** übertreffen an Eleganz und rascher Wärmeentwicklung die Porzellanöfen und gewähren die gleichen Annehmlichkeiten wie diese, selbst bei der strengsten Kälte.

Cement und gemahlener schwarzer Kalk

stets frisch auf Lager bei

512

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Haupt-Depôt

der **Paraischen Klostermittel**

bei **Wilh. Dietz,**

vormals **Fr. Strasburger.**

Dieselben sind wieder frisch eingetroffen.

467

Asthma!

Das Depot meiner **Asthma-Cigarren**, patentirt von Sr. Majestät dem König von Belgien, befindet sich bei

Herrn **Droguiſt Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12.

568

J. F. Vermeulen.

Ein Haus mit Garten in der Stadt, oder **ein Landhaus** wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen mit **Preisangabe** unter K. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 588

Zu verkaufen.

Ein rentables **Haus** mit geräumiger Laden-Localität, in sehr feiner Lage, ist zu verkaufen. Hierauf Reflequirende wollen ihre Offerten unter P. Z. in der Expedition d. Bl. niederlegen. 495

„Winterhüte“

in schöner Auswahl, einfache und elegante, zur Ansicht bei

525

Josef Roth im Einhorn

Recht wollene (russische) Bett-

und **Reisedecken** in verschiedenen Dessins und Farben, feines Tuch (double face velour) aller Art zu Damenmänteln dergleichen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen Moritzstraße Parterre. 16

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohn-**Mühlgasse 13, 2 Stiegen hoch**, befindet. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller **Bugarbeiten** geschmackvoll und billigst. Hochachtungsvoll

M. Peicker, geb. Kirchner

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich von an **Röderstraße 24** wohne und bitte um ferneres Wohlwollen. 513

Ph. Hahn, Schuhmacher

Eltern, welche mir ihre Kinder so lange als die Mittelschule geschlossen bleibt, oder auch Diejenigen, welche mir kleinere Kinder anvertrauen wollen, bitte ich, mir solches zu melden. 491

Elise Glässner, Feldstraße 1

Schierstein.

Montag den 13. October findet im Gasthofs „zu den drei Kronen“ ein **grosser israelitischer Fest-Ball** statt, wozu im Namen des Comitês freundlichst einladet

P. Rösner.

Anfang 7 Uhr. 17

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in der Uebernahme von feineren **Diners, Soupers, kalten Büffets** sowie zur Herrichtung einzelner **Platten** und wird bestrebt, sich die volle Zufriedenheit der resp. Herrschaften zu erwerben.

NB. Auch gebe ich einen guten **Mittagstisch** zu 42 und höher über die Strafe.

Karl Kilian, Restaurateur im Offizier-Casino
Dokheimerstraße 1. 15740

„**Zahnschmerzen**“ jeder Art werden, selbst in die Zähne bohrt und angehen, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** beseitigt.

Odiot (Zahnmundwasser) beseitigt à Fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12.

Muhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen bester Qualität, feinstbuchenes und kiefernes **Scheitholz** in jedem beliebigen Quantum stets zu beziehen von

483

Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13b

Aepfel werden kumpfweise abgegeben Mauerstraße 1 Stiege hoch.

Leichte Madäpfel zu verkaufen Geisbergstraße 18a. 5

Birnen zu verk. bei Fuhrmann **Urban,** Emserstraße. 5

Zwei halbe **Plätze** in der 1. Ranggalerie sind abzugeben Stadtstraße 5. 4

Eine **Ladeneinrichtung** für ein Specereigeschäft ist zu kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4

Emserstraße 22 ist eine Grube **guter Pferde- und Kuhm** zu verkaufen. 5

Vier gebrauchte **Füllöfen** zu verkaufen Neugasse 20. 5

Eine **Schrotleier** und ein **Ziehkarrnchen** zu kaufen sucht. Näheres Expedition. 5

4 gebr. **Kohlenbecken** und **Schaukeln** zu kaufen gesucht Taunusstr. 2

Den Empfang unserer

Nouveautés

für die Herbst- und Winter-Saison

eigen wir hiermit an.

J. Hirsch Söhne,

Seiden-, Band- und Modewaaren-Geschäft,
Webergasse 18.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Geschäfts ver-
kaufe ich von heute ab sämtliche

Weiss-, Mode- & Kurzwaaren

desselben **bedeutend** unter den Fabrik-
preisen.

Emma Scherpel,

Langgasse 12.

Bekanntmachung.

Die seither von mir in der Königl. Strafanstalt Eberbach
betriebene

573

Wäschefabrik, Leinen-, Gebild- & Buntweberei

werden von heute ab in Wehen am Taunus und in der
Königl. Strafanstalt in Coblenz in unveränderter Weise
weiter geführt.

J. M. Baum.

„Neue Strickwolle“

in allen Farben und Qualitäten billigst bei
527 **Josef Roth** im Einhorn.



Frankfurter Pferdemarkt-Loose
à 1 Thaler (Ziehung am 22. October)
zu haben bei **W. Speth**, Langgasse 27.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke**, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Services, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolf, Langgasse 8d, 184
Repräsentant von **Christofle & Co.** in Paris u. Carlruhe.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in **Cöln**,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
276 **A. Brunnenwasser**, Webergasse 32a.

Puppen.

Große Auswahl **gekleideter** und **ungekleideter Puppen** mit unzerbrechlichen Köpfen von 9 kr. an bis zu den hochfeinsten. 14639
C. W. Deegen, Webergasse 16.

Thaler 1000 Hanf-Couvert's Thaler
mit beliebigem Firmadruk bei **F. Jmbach**, Mehrgasse 9.

Ein **Flügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen.
Näh. H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3 bis 4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher bejeitigt auch **Bleichsucht** und **Flechten** und zwar brieflich: **Voigt**, Arzt zu **Croppenstedt** (Preußen). 102

Engl. Barterzeugungs-Tinctur,

von **unvergleichlicher** Wirkung auf **Barth-** und **Haarwuchs**, à Fl. 10 und 20 Sgr. zu haben in der Colonialwaaren-Handlung von
577 **Otto Klingelhöfer**, Marktstraße 12.

- Ein fast neuer **Kinderwagen** zu verkaufen **Aolerstraße 1**. 597
- Ein **Borer** zu verkaufen. Näh. **Steingasse 8**, 1 St. h. 565
- Emserstraße 27b** ist eine **Ziege** zu verkaufen. 556
- Bücher** der höheren **Töchter**schule von den mittleren Klassen sind zu verkaufen. Näheres **Expedition**. 548
- 1/4 Platz** in der 1. **Kangloge** abzugeben. Näh. **Exped.** 570
- Ein offener, leichter **Wagen** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe im „**Hotel Weins**“ unter **B. S.** abzugeben. 532
- Eine **Theke** wird zu kaufen gesucht. Offerten **posto restante** **A. B. 10** erbefen. 466
- Ein **Kastenofer** zu verkaufen. Näheres **Expedition**. 443
- Ein **Glaserker** ist zu verkaufen. Näheres **Neugasse 8**. 555
- Alle Sorten **Flaschen** werden anaekauft. **N. Heroftr. 19**, 329
- Ein **feuerfester Cassenhydrant** zu verl. **N. Exp.** 14523
- Hochstätte 9** sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verkaufen. 315
- Ankauf** von **Flaschen** **Neugasse 1a**, **Vorzellanladen**. 6617
- Möbchen** zu verkaufen **Steingasse 11**. 200

Fr. Eisenmenger,

11 Langgasse 11,

empfiehlt:

Kaffee, kräftig und rein schmeckend,
à 42, 44, 46, 48, 50 kr.,
gebrannten Kaffee eigener Brennerei,
à 52, 56 kr. und 1 fl. per Pfd., sowie der beliebte
Zunz'sche Kaffee,
à 56 kr. und 1 fl. per Pfd.

Alle übrigen **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen

Schellfische

frisch eingetroffen bei **J. Nagel**, Marktstraße 36.

Irisches Hirschfleisch

bei **Joh. Geyer**
596 **3 Marktplatz 3.**

Hammelfleisch

per Pfund 16 kr.
543 bei **S. Baum**, Mehrgasse 13

Das Kaffee-Lager

von **Wilh. Dietz**,
Ede der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße,
empfiehlt
schöne, rein schmeckende **Kaffee's** à 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52
Berl-Genlon à 48 kr.
und täglich frisch gebrannte **Kaffee's** à 52, 56, 1 fl.
1 fl. 12 kr.

Hst. Schweizer Tafelhonig

empfiehlt **Fr. Eisenmenger**, Langgasse 11.

Schuhwaaren

empfiehlt und herfertigt zu den billigst gestellten Preisen
545 **J. Jenk**, Hochstätte 26

Ein **Mahagoni-Klapptisch** und ein **Gummibaum**
8 Fuß hoch, sind zu verkaufen **Stiftstraße 14a** **Barterre**.

Eine **Barthie** gut gebrannter **Möppelchen** sind zu verkaufen
Näheres **Dohheimerstraße 52** bei **N. Meth**.

Hochstätte 16 sind zu verkaufen: 2 **heinerne Krippen** von
Fuß Länge, ein neuer **Ziehstarr**, eine **lieserne Treppenwange**
16 Fuß Länge. **Jacob Haberstock**.

Treppen, Thüren und **Fenster** sind abzugeben im
567 **Badhaus zum Spiegel**.

Ein donnerndes **Hoch** soll fahren von der **Kirchgasse 25** bis
die **Steingasse 26** dem **Jakob Michel** zu seinem morgigen
Geburtstage. Der **Michel** soll leben, seine **Frau** daneben, die **kleine**
Anna dabei, hoch leben sie alle drei.

530 **W. K. M. K.**

Zum Geburtstage!

Bivat lieber **Johann Schmidt**,
Heut' vergeß' das Häfche nit,
Nit so groß und nit so klein,
Wir wollen damit zufrieden sein.
518 **Gelt' do guckste.** **R. F. M. H.**

Der lieb
ht heirat
tultit zu
9

Für ein
ucht, wer
oft gleich

Von
wurden
wird geb
pedition

Verloren
iedrichstra
zugeben

Der bek
ttags zw
ommer
rd gebete

Ein zwe
ttag in
iedrichstra
ilt, erhäl

In der
solen Kir

Eine Sa
en bei

Zugelau
Ein Do
Ein Ka
Geliebte

Eine jun
sbeffern.
rtenhaus
Ein Lehr

der Exp
Eine Fro
Eine Fro
mittags
Eine Fro

Eine Fra
eltstraße

Ein brat
heres bei
Ein gut

Se 13 in
Ein Mä
este aufu

ushaltet.
No.
Eine Be

Alle als
heres G
Eine in
ge Frau
en oder
immer
Wädch
Stellen

Der lieben, guten, dicken, immer dasitzenden, trübsalblasenden, gut heirathenwollenden **P. I. I.** in der **H.** Straße 21
 istulirt zu ihrem heutigen Geburtstag

Ein vor Sehnsucht Schmachsender.

Für ein 8—9jähriges Mädchen, welches keine der hiesigen Schulen
 sucht, werden zur Theilnahme an Privatunterricht 1 bis 2 mög-
 lichst gleichalterige Mädchen gesucht. Näh. Karlstraße 6. 598

Verloren!

Von der Langgasse durch die Goldgasse über den Markt
 wurden **61 Gulden** in Papiergeld verloren. Der Finder
 wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Ex-
 pedition d. Bl. abzugeben. 568

Verloren am Sonntag vom Theater durch die Wilhelm- und
 Friedrichstraße eine **silberne Porznette**. Gegen Belohnung
 zugeben Schwalbacherstraße 17, 1 Treppe hoch. 590

Der **bekannt** Herr, welcher am vergangenen Sonntag Vor-
 mittags zwischen 11 und 12 Uhr in der „Stadt Strassburg“ einen
ommerüberzieher wahrscheinlich irrtümlicher Weise mitnahm,
 wird gebeten, denselben sofort daselbst abgeben zu wollen. 499

Ein zweiräderiges **Ziehfarrenchen** ist am Samstag Nach-
 tag in der Moritzstraße abhanden gekommen. Wer dasselbe
 Friedrichstraße 35 zurückbringt oder genügende Auskunft darüber er-
 hält, erhält eine gute Belohnung. 558

In der Drosche No. 36 ist ein **Schirm** liegen geblieben. Ab-
 holen Kirchhofsgasse 12 im 3. Stod. 517

Eine **Schachtel** gefunden, gezeichnet J. K. S. 1777. Abzu-
 en bei **A. D. H. Belie,**
 Goldgasse 21 zwei Stiegen hoch. 523

Zugelassen ein **schwarzer Jagdhund** Damerweg 5. 533

Ein **Doggehund** zugelassen Köderstraße 31. 334

Ein **Kanarienvogel** ist entflohen Dogheimerstraße 27a. 528

Geübte **Stickerinnen** finden Beschäftigung bei
E. L. Specht & Comp. 17967

Eine junge Frau wünscht Beschäftigung im Weißzeugnähen und
 Sbüßern. Näh. in der verlängerten Bleichstraße im Beckel'schen
 rtenhaus. 531

Ein **Lehrmädchen** wird in ein feines Puzgeschäft gesucht. Näh.
 der Expedition d. Bl. 474

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Nerostraße 24, Htrh. 516

Eine Frau sucht Beschäftigung von Morgens 7—9 Uhr und
 mittags von 11 Uhr bis Abends. N. Nerostr. 29, Htrh. 515

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Karlstraße 28. 501

Eine Frau sucht Monatstelle von Morgens 7—10 Uhr. Näh.
 rktstraße 32 zwei Treppen hoch. 503

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen sucht eine passende Stelle zum 15. October.
 heres bei **M. D. Strauß,** Langgasse 29. 497

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Kirch-
 fe 13 im Laden. 509

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und gute
 esse aufweisen kann, sucht eine Stelle zur Führung eines kleinen
 bis ashalttes. Respektirende Herrschaften wollen gefälligst ihre Adresse
 morgiger No. 507 S. B. an die Exped. d. Bl. abgeben. 507

Ein **Beamtentochter** mit den besten Empfehlungen sucht eine
 lle als Stütze der Hausfrau, Kammerjungfer oder in einem Laden.
 heres Expedition. 470

Eine in **Haushaltung** und **Krankenpflege** erfahrene
 ge Frau sucht Stellung bei einer kleinen Familie, einzelnen Per-
 en oder auf Reisen mitzugehen. Näheres „**Goldene Kette**“,
immer No. 25, von 10—1 Uhr. 475

Mädchen jeder Branche mit guten Zeugnissen erhalten
 Stellen durch **Birek, Goldgasse 6.** 537

Gesucht

auf sogleich ein ordentliche Mädchen, welches kochen kann und die
 gewöhnliche Hausarbeit versteht. Näheres Rheinbahnstraße 4 zwei
 Treppen hoch. 488

Ein Hausmädchen wird auf den 16. d. Mts. zu zwei Damen
 gesucht durch **Knecht,** Metzgergasse 9. 472

Une personne Belge de bonne famille parlant un peu
 l'allemand désire se placer comme dame de Compagnie, femme
 de chambre ou dans un magasin. S'adresser par écrit Mlle.
Gérard, Wilhelmstrasse 1, bel-étage. 477

Mädchen finden Stellen d. R. **Schlosser,** Faulbrunnenstr. 7. 589

Eine gefezte, anständige Person mit Sprachkenntnissen sucht eine
 Stelle als Gesellschafterin oder Haushälterin, sowie eine perfekte
 Kammerjungfer sucht Stelle d. Fr. **Wintermeyer,** Ellenbogeng. 2.

Ein fleißiges, reinliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht
Taanusstraße 55. 561

Ein anständiges Mädchen wünscht eine gute Stelle. Näheres
Hellmundstraße 11 im Hinterhaus. 546

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Langgasse 11. 591

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht **Lehrstraße 14** im Laden. 575
Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen finden sofort und bis zum
 15. October gute Stellen durch

Knecht, Metzgergasse 9. 554
 Ohne Einschreibegeld finden Mädchen sofort gute Stelle durch
H. Kayß, Friedrichstraße 23 im Hinterhaus. 544

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Rheinstraße 16 im 3. Stod. 601

Gut bürgerliche Köchinnen, Küchenmädchen und Mädchen als solche
 allein finden gute Stellen durch **Ritter,** Mauergasse 2. 600

Ein gebildetes Mädchen (Norddeutsche), im Nähen und Bügeln
 bewandert, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu erwachsenen
 Kindern durch **Ritter,** Mauergasse 2. 600

Ein Mädchen sucht Stelle zu einem Kinde oder in einer kleinen
 Haushaltung. Näh. **Steingasse 23** im Laden. 597

Schreiner-gesellen

werden gesucht **Schwalbacherstraße 1.** 599

Für Schuhmacher.

Ein guter Frauen-Arbeiter, sowie zwei gute Manns-Arbeiter
 finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei
M. D. Strauß, Langgasse 29. 510

Lüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht **Moritzstraße 34.** 514

Ein junger Mensch erhält Beschäftigung **Schwalbacherstr. 31.** 520

Herrschaften können sofort und zum 15. d. M. gut empfohlene
 Kellner, Diener, Kutscher, Hausknechte, Köchinnen, Zimmer- und
 Hausmädchen erhalten; gesucht werden auf gleich ein Schweizer,
 Haus- und Küchenmädchen durch

M. Feilbach, Schwalbacherstraße 53. 535
6—8 Zünnergellen können sofort Beschäftigung erhalten.
 Näheres Expedition. 489

Ein Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 482

Ein Tapeziergehülfe gesucht **Werkstraße 35.** 485

Ein militärfreier, gewandter Bursche wird als Hausknecht in ein
 hiesiges Badhaus gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 560

Zwei tüchtige Bauschreiner gesucht. Näheres Expedition. 551

Einen Schuhmachergesellen sucht **H. Mohr,** Römerberg 8. 595

Ein Hausbursche wird in ein Eisengeschäft gesucht **Friedrich-
 straße 10.** 594

1300 fl. werden gegen gute Versicherung (Haus und Güter) zu
 leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 492

Gesucht eine möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern auf den Winter.
 Adressen unter **C. B.** mit Preisangabe in der Expedition d. Bl.
 abzugeben. 490

Adlerstraße 9, Hinterhaus, ist ein leeres Dachstübchen zu ver-
 mietzen und kann gleich bezogen werden. 17971

- Bahnhofstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 493
- Ellenbogengasse 15, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 534
- Faulbrunnstraße 1a ist eine Mansarde zu vermieten. 468
- Friedrichstraße 12 im Hinterhaus ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten; daselbst ist ein **starker Bügel- oder Röhrentisch** zu verkaufen. 480
- Kirchgasse 9a im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 574
- Langgasse 12, Hth. 2 St. h., ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, sogleich zu vermieten. 585
- Ludwigstraße 12 ist ein Zimmer nebst Keller und Holzraum auf gleich zu vermieten. Näheres bei C. Ebénig. 577
- Moritzstraße 3, 1 Stiege hoch, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 579
- Moritzstraße 3 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 484
- Nerostraße 14 ist eine Parterrewohnung mit Mansarde auf gleich zu vermieten. 562
- Nerostraße 24 ist ein Zimmer und Küche zu vermieten. 536
- Schwalbacherstraße 45 im 3. Stock ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 506
- Eine möblierte Mansarde ist zu vermieten verlängerte Bleichstraße im Beckel'schen Gartenhaus. 531
- Ein elegantes und bequem möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Moritzstraße 6 im dritten Stock. Eingang durch das Thor. 566
- Ein unmöbliertes Zimmer an eine solide Person zu vermieten Mauergasse 2, 3. Stock rechts. 547
- Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Kirchgasse 14. 576
- Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 550
- Ein kleiner Laden nebst Comptoir mit oder ohne Logis zu vermieten. Näheres Rheinstraße 23. 498
- Hochstätte 18, 2. St., findet ein reinlicher Arbeiter Logis. 571
- Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Hirschgraben 6a im 2. Stock. 538
- Zwei Arbeiter finden Logis Feldstraße 11 im Hinterhaus. 502
- Arbeiter finden Kost und Logis Römerberg 17a. N. im Laden. 557

Nach langem, schweren Leiden entschlief sanft dem Herrn Fräulein **Louise Steinmann**. Dies dem weiteren Freundeskreise der lieben Verstorbenen mit der Nachricht, daß dieselbe heute Mittwoch den 8. October Vormittags 11 Uhr vom Sterbehause, Wellrißstraße 1 aus, auf dem hiesigen Friedhofe bestattet werden wird.

Im Auftrage die Schwestern im Paulinenstift.

564

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem harten Verluste unserer geliebten Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Marie Krämer,
geb. **Zugenbühl,**

sowie allen denen, welche dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit im Namen der Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank.

504

Georg Krämer.

Druck und Verlag der v. Scheuenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Literarisches.

Das Vertrauen, welches die gesammte deutsche Presse über die öfentlichung einer großen politisch-literarischen Wochenschrift in der Hauptstadt beim Erscheinen der ersten Nummer der „Gegenwart“ ausgesprochen ist, ist getrübt worden. Unter der Leitung Paul Lindau's hat sich das in den 2 Jahren seines Bestehens zu einer in Deutschland von allen Blättern noch nicht erreichten Höhe aufgeschwungen und die allgemeine Verbreitung gefunden. Ungeachtet der politischen Ermattung, welche dem großen Kriege eingetreten ist, ungeachtet der Epoche der Speculation und Finanzkrisen, die sich dem Aufkommen eines jungen Unternehmens hindernd entgegenstellten, hat die „Gegenwart“ in stetem, ununterbrochenem Fortschritt von Woche zu Woche an Boden gewonnen und tritt in neue Quartale mit der immerhin schon sehr beträchtlichen Auflage 5000 Exemplaren. Jede Nummer gibt den Beweis, wie diese Wochenschrift bemüht ist, alle Fragen der Gegenwart in eingehenden, bedeutenden vor Allen in lesbaren Artikeln zu behandeln. Die hervorragendsten Nationalökonomien, Philosophen, Literaturhistoriker und Kunstkritiker ständige Mitarbeiter des Blattes. Die erste Octobernummer spricht am besten für die Vielseitigkeit derselben, die sorgfältige Auswahl unzeitgemäße Interesse der von ihm veröffentlichten Beiträge. Wir können „Gegenwart“ allen Denjenigen, die sich schnell und in angenehmer Weise informieren wollen über das, was vorgeht, sowohl im öffentlichen Leben im künstlerischen Schaffen, angelegentlich empfehlen.

Zu beziehen durch die sämmtlichen hiesigen Buchhandlungen.

Der Expedition des „Wiesbadener Tagblattes“ wird der Empfang 4. Sendung gesammelter Kleidungsstücke für die Brandbeschädigten Seelbach dankbar bezeugt.

Seelbach, den 6. October 1873.

Schröder, Dec.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 6. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Therm.
Barometer* (Bar. Linien)	885,12	884,99	884,81	834
Thermometer (Reaumur)	8,8	13,4	8,8	10
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,04	3,81	3,91	8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94,2	60,9	91,1	82
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	N.W.	N.W.	
	stille	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	bewölkt.	
Regenmenge pro □' in par. Eb.*	—	—	—	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—Mittwochs von 2—6 Uhr und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Mittwoch den 8. October.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schul- dem Wüchelsberge.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Abends 8 Ball im großen Saale.

Bürgerausflug der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sigmund Rathhaussaale.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Porturnerschule.

Raufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung im Vereinslocale.

Gesangverein „Sängerkunst“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiel. „Martha, oder: Der Markt zu Richmond“ Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Motow.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 7. October, Johann Ludwig Carl, S. des Brunnenschmieders W. Allendorfer zu Clarenthal, alt 1 J. 9 M. 15 T. — Am 7. October S. der Anna Theresie Jacob aus Fulda, alt 3 Stunden.

Frankfurt, 6. October 1873.

	Gold-Course.	Wechsel-Course.
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 1/2 — 59 1/2 fr.	Amsterdam 168 1/4 B.
Pisioten (doppelt)	9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Essen 104 1/2 B.
Dulaten	5 „ 84 — 86 „	Hamburg 105 1/2 B.
20 Franc.-Stücke	9 „ 20 1/2 — 21 1/2 „	Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 48 — 50 „	London 118 1/2 B. 17 1/2
Imperiales	9 „ 41 — 43 „	Paris 32 1/2 B. G.
5 Franc.-Zähler	— „ — „	Wien 108 1/2 B. 1/2 B.
Dollars in Gold	2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 4 1/2 %.

Bella

in

ck

d Fisch
Gesche
ten, so

991

su

3497

erfichert

de Ans

97

(Hierbei 1 Beilage)

Mein Laden

befindet sich von heute an

Kirchgasse No. 32

in dem neuerbauten Hause des Herrn **G. Koch**,
Ecke des Michelsbergs und der Kirchgasse.

J. C. Keiper.

Umzugshalber und um damit zu räumen verkaufe noch eine große Partie **Porzellan-**
und **Crystal-Waaren**, als: Servicen zu 12, 6 und 2 Personen, Fleisch-
Fischplatten, rund und oval, feine Tassen, sowie schöne Bowlen, Wasser- und Liqueur-Aufsätze, Vasen, Crystal-schalen und Gläser etc.
(Geschenken sich eignend) **unter dem Einkaufspreis**. Da die feinen Artikel mit dem Abgang der couranten nicht Schritt
halten, so war genöthigt, mein Lager durch eine neue, **billige** Sendung zu completiren und kann allen Anforderungen entsprechen.
Wwe. Heilmann, kleine Burgstrasse 1.

in **Mainz, Frankfurt a.M. und in Wiesbaden**
Langgasse 53

empfehlen

grosses, billiges und solides Lager

in

Herrn- und Knaben-Anzügen

(fertigen und nach Maass)

L. & M. DREYFUS,

Langgasse 53.

Norddeutsche Vieh-Versicherungs-Bank

in **Hannover**

versichert **Pferde, Rindvieh und Schweine** zu mäßigen Prämien unter günstigen Bedingungen und schneller Erledigung der Schäden.
Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Landwirthen und Viehbesitzern zur Aufnahme ihres Viehstandes und ertheilt bereitwilligst
Jean B. Blees-Petmeky in Dieblich,
Agent der Norddeutschen Vieh-Versicherungs-Bank.

Für Frauenkrankheiten und Nervenleidende

13232

hält Sprechstunden von 10—12 und 2—3 Uhr **Dr. Schultz**, Elisabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 383 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten. 385 **E. Wagner**, Langgasse 9, zunächst der Post.

Zur gef. Beachtung für hier und Umgegend lebende russische Unterthanen.

Zur Besorgung von **Vollmachten**, Testamenten, Bitten und allen anderen verschiedenen Dokumenten nach den russischen Gesetzen übernimmt ein hier lebender Russe in russischer Sprache. Sprechstunden von 1—4 Uhr Nachm. Kapellenstraße 35 Parterre. 17654

Zurückgesetzte Stickereien

17670 bei **E. L. Specht & Co.**

Aechte Guipure-Wollspitzen u. Einsätze

in allen Breiten, das **Neueste** in frischer Zusendung, durch vortheilhaften Einkauf außergewöhnlich billig, sowie ächte seidene und Imation in Guipure, alle ächte und unächte weiße Balenciennes-Spizen bei

464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Großes Wollen-Lager

für Herren, Damen und Kinder:

Wollene Hemden, Unterjacken, Unterhosen, Kopfshawls, Baschliks, wollene Socken und Strümpfe, Seelenwärmer, Theatermäntel, wollene Unter Röcke, sowie eine große Auswahl **wollene Tücher** in allen Farben. Sämmtliche Waaren gebe ich, um mein Lager gänzlich zu räumen, zu Einkaufspreisen ab.

325 **C. W. Deegen**, Webergasse 16.

Wollene Strümpfe

in allen Größen für Herren, Damen und Kinder, **feine englische Kniefstrümpfe** in carirt, gestreift und einfarbig in neuer Zusendung bei

464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eine durchaus geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im **Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern** von den elegantesten bis zu den einfachsten. Näheres Hellmundstraße 27 im 3. Stod. 321

Kindern wird gründlicher **Klavier-Unterricht** erteilt. Preis per Stunde 1/2 Gulden. Adressen erbeten sub M. G. in der Expedition d. Bl. 318

Alle Arten **Namen** werden schön und billig gestickt. Bestellungen nimmt Frau **Schweitzer**, Ellenbogengasse, an. 264

Bausteine en détail zu verkaufen bei 18 **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a.

Ein **Haus** im oberen Stadttheile mit großem Hofraum (event. Garten) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17269

Zwei halbe, gute Plätze **I. Rangloge** abzugeben. Näheres Expedition. 17809

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stüd- und Schmiedekohlen den renomirtesten Zechen empfiehlt 575 **August Koch**, Mühlgasse

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Zechen, sowie **Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz** emp zu billigen Preisen **Friedr. Leimer**, Holz- & Kohlen-Handlung

43 Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Ruhr-Kohlen in allen Sorten, **Lohkuchen** zum Feueranzünden, **Holz**, tannenes und buchenes, in Klaftern und kleinem **Cement**, prima Qualität, **Tuffsteine** in Wagenladungen und kleineren Parthien, **Singer Kalk** in Säden empfiehlt **Aug. Havemann**, Oranienstraße

Beste **Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen** frisch aus Gruben sind stets zu beziehen bei 15064 **Emil Willms**, im alten Rathhaus

Ruhrer Ofenkohlen bester Qualität, schöne und stück Waare, sowie **Nothholz**, kleinemachtes **Buchen- und Fichtenholz** Lohkuchen sind stets zu haben bei 17084 **G. Jaeth**, Bahnhofstraße 8

Ruhrkohlen

in sehr guter Qualität, sowie **buch. Holzkohlen**, **b Scheitholz** und **Kiefernholz** empfiehlt

40 **P. Beysiegel**, Kirchgasse 20 (Eingang von der Hochstätte aus)

Ruhrer Ofen-, Kessel-, Ruß- und Schmiedekohle sowie buchenes und kiefernes **Scheit- und kleinemachtes Numaholz** empfiehlt zu mäßigen Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von **P. Hestrich**, Westrißstraße 17a. 167

Ruhr-Kohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellung bei Herrn **Bickel**, Langgasse 10, angenommen. 181 **J. K. Lembach** in Viebrieh.

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückfohle

sind frisch zu beziehen bei

22 **A. Schneider**, Dogheimerstraße 24.

Ruhrkohlen

besten Qualität, fetter und stickreicher Waare, sind wieder **direct vom Schiff** zu beziehen. **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 40. Der Ansladeplatz ist an dem sog. Ochsenbach in Viebrieh.

Eichenholz

von 1—5 Zoll Stärke, sowie **fertig geschnittene Treppentwangen** und **Tritte** liefert billigt und ächt 17481 **L. Debus** in Eltvile.

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen 208 **W. Gail** in Wiesbaden.

Zu verkaufen ein kleiner **Transportirherd** Hirschgraben 3. 33

Frankfurter Würstchen,
prima Braunschweiger Cervelat-
wurst (Winterwaare),
Knochenfreie westph. Schinken

empfehlen August Engel, Taunusstraße 2. 171

Nach dem amtlichen Verzeichnisse des deutschen Reichs-Anzeigers No. 213 ist auf der

Wiener Weltausstellung 1873

die Compagnie Française des Chocolats
 et des Thés

zu **Strassburg l. Els.**

die einzige Firma in Deutschland,
 welche für

Chocolade

prämiirt wurde.

Für die ausgezeichnete Qualität ihrer Producte erhielt sie
 den höchsten Preis, die

Fortsschritts-Medaille.

Niederlage dieser **Chocoladen** und **Thee's** befindet
 sich bei

F. Beliosa,
 Taunusstraße 10.

Chocolade-Niederlage

Fabrik von **Gebr. de Giorgi** in Frankfurt a. M.
 frische Waare zu Fabrikpreisen bei **Georg Mades,**
 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Früchtenzucker

per **Pfund 16 kr.** bei
Christian Wolf, Taunusstraße 25.

prima Westph. Schinken (Winterwaare),
Gothaer Schinken (ausgebeint),
Braunschweiger Cervelatwurst (Winterwaare)

Christian Wolf,
 Taunusstraße 25.

Georg Mades,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße, empfiehlt:

Kaffee, kräftig und rein schmeckend, à 42, 44, 46 und 48 kr.,
echten Mocca, 56 kr. per Pfd., sowie stets frisch
 gebrannte Kaffee's eigener Brennerei à 52, 56 kr., 1 fl. und
 1 fl. 12 kr. per Pfund, **Neapol. Macaronis,** frische
 Sendung. Alle übrigen **Colonial- und Specerei-**
Waaren stets zu den billigsten Tagespreisen. 189

Geräucherte Bratwürstchen bringe ich in Erinnerung.
 Metzger **Joh. Hetzel,** Schachtstraße 11.

Kapellenstraße 3 ist wegen Abreise ein gut erhaltenes, 7octaviges
Clavier (kreuzsaitig) zu verkaufen. 17695

Möbel-Gestelle

eder vorrätig **Geisbergstraße 18a.** 11541

$\frac{3}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ **erste Rangloge** ist abzugeben. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 17559

Von drei **Plätzen** der ersten Rangloge wird ein halbes Abon-
 nement abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 17389

Adlerstraße 43 im 2. Stod sind **Äpfel** zu verkaufen. 17920

Heinrich Beyerle,

Expedition & Agentur,

wohnt **Kirchgasse No. 13.** 354

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geschätzten Kunden und Gönnern
 zur Nachricht, daß ich mein Geschäft nach
 der **Kl. Burgstraße 1 Parterre**
 (der seitherigen Wohnung vis-à-vis) ver-
 legt habe und halte mich ferner auf's
 Beste empfohlen.

Hochachtungsvoll

Gottfr. Goldbeck,
Juwelier.

392

Meine **Wohnung** befindet sich von heute an **Kirchgasse 3.**
Ph. Kilian, Schuhmacher.

319



Joseph Kröck,
 Hühneraugen-Operateur,
Friedrichstraße 22.

24

Von heute ab wohne ich

Frankenstraße 9.

238

K. Schwank, Kaminsfeger.

W. Avieny, Stuhlmacher, **Steingasse 4.**

empfehlen seine selbstverfertigten **Rohr- und Strohstühle,**
Lehnstühle, Tabourets, Barockstühle, namentlich dauerhafte **Wirth-**
schaftsstühle unter Garantie zu festen Preisen. 14096

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen
 Quantum, sowie **Ruhrkohlen** 1. Qualität liefert franco in's
 Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von
Jacob Weigle, Friedrichstraße 28. 46

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 29. 551

Ein **neues Thor** nebst zwei Sandsteinsäulen zu verkaufen
Kirchgasse 9a. 17276

In **kalten Abwaschungen,** Einwicklungen und dergleichen
 empfiehlt sich Bademeister **W. Hahn,** Platterstraße 20. 15631

Ein **Bausteinmeißel** von 127,000 Stück zu verkaufen.
 Näheres Expedition 16004

Zu kaufen gesucht ein **gebr. Säulen-** oder **Mantelofen**
 und ein **Weinflaschen-Gestell.** Offerten unter C. B. bei der Ex-
 pedition d. Bl. erbeten. 17847

Schöne Bauplätze

in den **Cur-Anlagen.**

Näheres im Zoologischen Garten.

15469

Englisches Magazin

VON **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,
Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,
Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel

LAGER

in
Herren- und Knaben-Garderoben

von
Jean Martin,

Langgasse, Ecke der Schützenhofstrasse
(neben der Post).

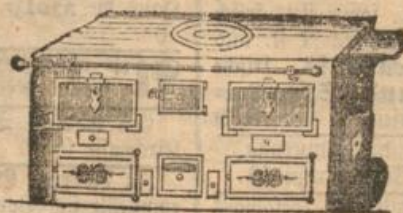
Meinen verehrlichen Abnehmern hiermit zur Nachricht, daß das Lager zur bevorstehenden Saison nunmehr auf das Vollständigste assortirt ist und verkaufe, um recht lebhaftes Geschäft zu erzielen, zu

aussergewöhnlich billigen Preisen.

Auf nachfolgende Artikel erlaube mir besonders aufmerksam zu machen:

Herbst- und Winter-Heberzieher	von Thlr. 5.	anfangend.
für Knaben	" 3.	"
Herbst- und Wintersäckchen	" 3.	"
Schützen-Toppen	" 3.	"
für Knaben	" 2.	"
vollständige Knaben-Anzüge	" 1 ¹ / ₂ .	"
Compl. Anzüge, Hosen, Westen, Schlafröcke, Arbeitshosen u. s. w.		
in größter Auswahl.		

Garantie für meisterhafte Arbeit.



Geschäfts-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Freunden die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäft nicht mehr in der **straÙe 34**, sondern in meinem neubauten Hause in der **verlängerten Dranienstraße 23** befindet. Ich empfehle meine **der Wiener Weltausstellung** anerkannte und mit der **Verdienst-Medaille** prämiirte **eiserne Kochherde** in **Größen für Hotels und Private** unter Garantie.

17852

A. Bickel, Kochherdfabrikant.

123
Ka
G
Mit
Bes
47
Beim
442
n deu
n empfe
ergebenf
Der
schienen
215
Freu
ergeben
neu
eröffner
Es r
beehren
wahren
17995
G
Ein
Anzeig
des H
Lage
gute
gehen,
bedien
239
wohnt
Ich
Müße
17918

Kaufmännischer Verein.

Außerordentliche

General-Versammlung

Mittwoch den 8. October
Abends 8¹/₂ Uhr
im Vereinslocale.

Tagesordnung:

Besprechung innerer Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Beim Herannahen der längeren Abende erlaube mir meine

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,
über 16,600 Bände,

empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben
ergebenst einzuladen.

Der 12. Nachtrag zum deutschen Catalog ist soeben er-
schienen und steht gratis zu Diensten.

Wilhelm Roth,
Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse, im Radhaus zum Stern.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Gönnern, sowie einem verehrlichen Publikum die
ergebene Anzeige, daß ich Sonntag den 5. October Nachmittags meine

neu hergerichtete Restauration

1a Kirchgasse 1a

eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Wohlwollen der mich
beehrenden tit. Gäste in jeder Beziehung zu erwerben und zu be-
wahren suchen.

17995

Hochachtungsvoll
J. Emmel.

Geschäfts-Eröffnung Michelsberg 20.

Einem verehrlichen Publikum mache ich andurch die ganz ergebenste
Anzeige, daß ich mit dem Heutigen an hiesigem Plage in dem Hause
des Herrn **Gürten**, Michelsberg 20, ein **Schuhwaaren-
Lager** errichtet habe. Durch billige Einkäufe bin ich in der Lage,
gute Waare billig zu verkaufen und wird mein Bestreben dahin
gehen, das mich beehrende Publikum auf's Beste und Keckste zu
bedienen.

Mit Hochachtung

Julius Auer Wittwe.

Frau W. Prell,
prakt. Hebamme,

wohnt jetzt **Louisenstrasse 11.** 279

Ich bringe mein **Buz-Geschäft** in freundliche Erinnerung.
Muster zur Ansicht.

Hochachtungsvoll

17918 **Doris Brandt**, Webergasse 22a im 1. Stod.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute
an nicht mehr Webergasse 26, sondern

Friedrichstrasse 23, nächst der
Neugasse,

wohne und halte mich gleichzeitig bei vorkommendem Bedarf bestens
empfohlen.

284

Zach. Christ,
Schuh- und Stiefelmacher.

Mein Spezerei-Geschäft

befindet sich von heute an

Kirchhofsgasse 2.

Achtungsvoll

195

Carl Glücklich.

Mein Geschäft befindet sich von heute an
Kirchhofsgasse 3. Gleichzeitig empfehle ich
ein großes Lager in selbstverfertigten **Herren-
kleidern**, sowie mein Lager in englischen, deut-
schen und französischen Stoffen.

Ph. Altenhofen,
Schneidermeister.

290

Mein **Schuhlager** befindet sich von heute an **Friedrich-
straße 35.**

251

Franz Fischer,
Friedrichstraße 35.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Adler-
straße 19, sondern **Louisenstraße 14a** wohne.

337

Hochachtungsvoll
Carl Götze, Schuhmachermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich
nicht mehr Friedrichstraße 35, sondern **Michelsberg 20** wohne.

479

W. Guckelsberger, Schuhmacher.

Geschäfts-Verlegung.

Meine **Milch- & Rahm-Handlung** befindet sich nicht
mehr Ellenbogengasse 9, sondern **Mauergasse 2.**

420

M. Bodesheimer.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an wohne ich

Michelsberg 20.

460

Georg Assmus, Uhrmacher.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige, daß sich mein
Geschäft jetzt **Webergasse 40** befindet und laufe und verkaufe
fortwährend **Kleider, Möbel, getragene Schuhe** zc.

378

Wittwe Junior.

Herrnmühlgasse 4 ist **Gerstenstroh** zu haben.

227

Von heute an:

Erlanger Lagerbier.

Vorzüglichen **Mittagstisch** zu 36 kr., im Abonnement 30 kr.
436 **Restauration Wüst**, Mauritiusplatz 1.

Beste marinirte Häringe

per Stück 4 und 5 kr., bei
317

Haussmann, Dranienstraße 2.

Vorzügliche Essbutter

per Pfd. 44 kr. eingetroffen bei
447 **H. Pfaff**, Vogtheimerstraße 22.

Sammelfleisch per Pfd. 14 kr., bei **M. Nikolai**, Steing. 23. 384

Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich

fertig, sofort trocknend und haltbar,
empfehlen nebst sämmtlichen **Material- und Farbwaaren**
16852 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Butter- & Eier-Handlung

Hochstätte 30, **L. Winckler**, Hochstätte 30.

Eibutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verlaufen stets **unter dem Marktpreis**. 51

Aechten Schweizer Tafel-Honig

empfehlen billigst
15223 **A. Schirmer**, Markt 10.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfehlen **Robert Schaefer**, Marktstraße 26. 15078

Portland-Cement

in 1/2 Tonnen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei
16303 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Höchst empfehlenswerth!

**Gebüder Leder's balsamische Erdnussöl-
Seife** als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche
Haut namentlich von Damen und Kindern; à 11 kr.
und à Packet (4 Stück) 35 kr.

Dr. L. Béringuier's aromat. Kronengeist
(Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feines
Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur
Stärkung der Nerven; à Flacon 45 und 27 kr.

Professor Dr. Albers Rheinische Brustcaramellen
als ausgezeichnetes Hausmittel bei Husten,
Heiserkeit, Raupheit im Halse etc.; à Düte 18 kr.

Dr. L. Béringuier's Kräuterwurzel-Haaröl
zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Bart-
haare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 kr.

Das alleinige Depot der obigen Specialitäten
befindet sich für Wiesbaden bei Herrn Kaufmann

A. Cratz, Langgasse 29. 585

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung
von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres Louisen-
straße 24 Parterre. 23

Matrassen, gefüllte Federbetten, Bettfedern billig
zu verkaufen.
17197 **L. Reitz**, Tapeziret, Neugasse 5.

Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Herrn **Hermann Dresel** dahier zu machen werden aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 10 Tagen an Unterzeichneten einzureichen; ebenso werden Diejenigen, welche Zahlungen zu leisten haben, aufgefordert, sich binnen obiger Zeit zu melden.

Wiesbaden, den 1. October 1873.

Im Auftrage der Erben:
17929 **L. Hartstang**, Bleichstraße

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Süßwasserbäder
Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends.

Clavier- und theoretischen Unterricht ertheilt
16399 **G. Brenner**, Rheinstraße 30, 3. Etage

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Kanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaisel
Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei
34 **W. Sternberger**, Tapeziret, Marktplatz

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige
Droschken mit Vorderdeck, sowie ein Omnibus für
9 Personen, bei **J. Dorfelder**, Sattler,
13226 untere Friedrichstraße 8.

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus
mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden
Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen

ein **Landhaus** zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Wald-
luft), 15 Minuten vom Gurgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres
Expedition.

Das **Haus** Karlstraße 8 ist Wegzugs halber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. 17525

Ein Acker,

an 3 Straßen gelegen, welcher in 4 Bauplätze eingetheilt werden
kann, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 178

An- und Verkauf von Kleidern, Weißzeug, Gold- und
Silberwaaren Michelsberg 3 bei **F. Weimer**. 27

Zwei **Jalousieläden** sind billig zu verkaufen bei
103 **A. Zeuner**, gr. Burgstraße 8.

Neue Seegrasmatrassen und **Reile**, sowie **Kanape's**
billig zu verkaufen Morisstraße 20.

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen
Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 3

Zu verkaufen: Ein **Sopha**, 1 runder Tisch und 1 vollständiges
Bett mit Sprungrahmen und Haarmatratze Hermannstraße 7. 1712

Neue nußbaumene **Rohrstühle** und ovale Tische zu verkaufen
Schwalbacherstraße 55. 1659

Darzer Bahnen (a. Schläger) Michelsberg 8. 2. St., zu verkaufen
Bücher des Realgymnasiums und der mittleren Classen des
Gel.-Gymnas. zu verk. Elisabethenstraße 14, 2. St. 125

Einige Wagen **Steinkohlenasche** und **Hauschriech** sind
unentgeltlich abzuholen Helenenstraße 18 a. 415

Bisittkarten

den billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barterre,

pfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohhühlen,
Wiener Stühlen, Ladenaufhängen, Tabourets u. s. w.
Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden
pfeilschnell besorgt. 21

unggasse 21. Langgasse 21.

Karl Kögel, 2575

Stuhlmacher,

pfiehlt sein Lager selbstverfertigter Waaren aller Art,
Stroh- und Rohrstühle zu billigen, aber festen Preisen.

Polster-Möbel

er Art, sowie vollständige Betten stets vor-
thig bei **Karl Eichelsheim,** Tape-
er, Wellritze 12. 6602

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung
den billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
er und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

W. Gall, Dogheimerstraße 29a.

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden,
pfiehlt sich zur Ausführung von Asphaltierungs-Arbeiten, wie:
ottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorfahrten,
Pferdeställen, Isolirschieben, Asphalt-
Mosaikplatten zc.

unter Garantie und billigem Preise. 20

**Gehäkelte Wiegendecken, Kinder-
Kleidchen, Jäckchen und Höschen,**
Neueste, billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Kauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen
Herren- und Damenkleidern bei

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Wiener Kinderstühle Moritzstraße
32. 17293

Zwei Landhäuser mit großen
Gärten, am
park gelegen, sind zu verkaufen oder auch zu vermieten.
Preis in der Expedition d. Bl. 18115

Gänzlichlicher Ausverkauf.

zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen
Waaren in Glas, Porzellan, Steingut, feineren und
coeren Geschirr, sowie Kinderpielwaaren von heute
an Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.
Ich kann das Geschäft unter guten Bedingungen im Ganzen
übernehmen werden.

Willh. Hofmann, Kirchgasse 3.

Nur allein die electromotorischen Zahnhalsbänder

von **Gebrüder Gehrig, Berlin,**

befördern leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, be-
seitigen Unruhe, Zahnkrämpfe u. s. w. Recht zu haben à Stück
10 Sgr. bei **Gebr. Gehrig,** Hoflieferanten und Apotheker
1. Klasse in Berlin, 14 Charlottenstraße 14 und in Wiesbaden
bei **W. Victor,** Marktstraße 38. 101

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Aecht Dr. Siegerts Angostura Bitters

vorräthig und zu haben bei 550

A. Schirg,

Delicateffen-Handlung in Wiesbaden.

Am 20. April 1872 im 145ster 104

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

fiel das grosse Loos von 150,000 Thlr. in mein
Debit, und am 18. März c. in 147ster der Haupttreffer
III. Cl. mit 15,000 Thlr. Zur bevorst. Hauptziehung
148ster vom 18. October — 3. November verkaufe und ver-
sende Anthelloose:

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{24}$

80 Thlr. 40 Thlr. 20 Thlr. 10 $\frac{1}{2}$ Thlr. 5 $\frac{1}{4}$ Thlr. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages.

Staats-Effect.-Handl. Max Meyer
in Berlin, Leipzigerstrasse No. 37. (B. 234.)
(Erstes und ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegr. 1855.)

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben zc. zu folgenden
Preisen:

1 Faß 1 fl.,	2 Faß à 48 fr.,	3 Faß à 40 fr.,
4 " à 35 fr.,	5 " à 32 "	6 " à 30 "
7 " à 28 "	8 " à 26 "	9 " à 24 "
10 " à 22 "	11 " à 20 "	12 Faß und mehr à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenestraße 24. H. Dörr, Mauerstraße 15.
K. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühl-
gasse 4. H. Bador, Steingasse 30. D. Kraft, Dog-
heimerstraße 6. August Romberger, Moritzstraße 7.
K. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwal-
bacherstraße 51. 382

**Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte
und gekreuzte Pflastersteine für Trottoirs, Thor-
fahrten, Stallungen zc., Steingutrohre zc. empfiehlt**
2 **Fr. Lantz,** Moritzstraße 14.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in Fuhren, sowie in einzelnen Malter zu den
äußersten, billigsten Tagespreisen zu haben.

Gustav Hahn, Holz- und Kohlenhandlung,
H. Schwalbacherstraße 4.

31
Schöne Birn-Quitten zu verkaufen Geisbergstraße 3. 310

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Exp. 17864
 Eine Büglerin sucht Privatstunden. Näh. Bleichstraße 23, Hth. 191

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt 1. November. Näheres Expedition. 16290
 Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 16327
 Ein gefestetes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567
 Eine zuverlässige Köchin, die selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn in eine kleine Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Expedition. 17380
 Ein ordentliches Mädchen gegen guten Lohn gesucht Webergasse 52. Eintritt sogleich. 17894
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes, evang. Küchenmädchen findet gute Stelle. Näheres Expedition. 17968
 Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird zu Mitte October gesucht. Näheres Expedition. 17955
 Gesucht ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und messen kann, Neugasse 2a. 188
 Ein braves Mädchen gesucht Louisenstraße 14a Parterre. 271
 Langgasse 20 wird ein braves Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 272
 Ein Mädchen wird zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 8. 201
 Ein braves Dienstmädchen gesucht in der Restauration Wüßf, Mauritiusplatz 1. 436
 Ein ordentliches Mädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten Häfnergasse 10. 422
 Goldgasse 21 (Muckerhöhle) wird ein ordentliches Hausmädchen gesucht. 385
 Ein tüchtiges Hausmädchen, sowie ein braves Kindermädchen gesucht gr. Burgstraße 7. 339
 Ein junges, ordentliches Mädchen gesucht. Näh. Röderstraße 3. 434
 Ein Mädchen, das selbstständig kochen, waschen und bügeln kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn auf den 15. October von einer kleinen Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 434
 Ein Mädchen, das sämtliche Hausarbeit versteht und mit guten Attesten versehen ist, wird gesucht Friedrichstraße 8. 382
 Ein braves Dienstmädchen wird für eine kleine Familie in Frankfurt a. M. gesucht. Näheres Expedition. 358
 Hellmundstraße 13 ein Mädchen zu Vieh gesucht. 17683
 Gesucht gegen 100 bis 200 fl. Gehalt eine unabhängige, brave und fleißige Person, welche gut kochen, waschen und bügeln kann und mit in's Ausland geht. Näheres Expedition. 17682
 Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Marktstraße 6. 248
 Ein reinliches Mädchen wird für Hausarbeit auf gleich gesucht. Näheres Langgasse 10. 210

Für Schneider!

Ein tüchtiger, junger Mann findet dauernde Beschäftigung Mauritiusplatz 2, 1 Stiege hoch bei R. M. Flamm. 17612
 Mehrere Wärter werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.
 Ein junger Hausbursche gesucht Webergasse 26. 253
 Ein gewandter Drechslergehilfe gesucht 11. Burgstraße 5. 387
 Ein braver Junge als Hausbursche gesucht Michelsberg 15. 381
 Karlstraße 6 werden mehrere Schreinergehilfen gesucht. 312
 Marktplatz 11 bei Waas wird eine Bierjunge auf gleich gesucht. 324
 Zwei Schneidergehilfen gesucht Mühlgasse 9. 440
 Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 397

Ein angehender Commis, der in einem Colonial-Waaren-Delicateffen-Geschäft selbstständig arbeiten kann und womöglich conditionirte, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in Expedition d. Bl.
 Ein Fußtastelmacher gesucht. Näheres Expedition.
 Ein Schreiner zum Anschlagen zc. gegen gute Bezahlung sucht. Näh. Expedition.
 Ein Spenglerlehrling gesucht Webergasse 26. 17

12-14,000 fl. werden auf mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter C. C. No. in der Exped. d. Bl. erbeten. 16

Ladenlocal

zum Ausverkauf eines Luxusartikels wird für die Monate October bis December zu miethen gesucht. Fr.-Offerten J. H. 10 per restante hier.

Adelheidstraße 25a, Hinterhaus 1 Tr. h. 1., ist ein heizbares möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 16

Dambachthal 4 Bel-Etage sind vom 16. October an 2 bis 3 möblirte Zimmer und ein kleineres an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Die Ver-

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, eine Küche und Küche zusammen oder getrennt möblirt zu vermieten. Die Ver-

Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 13

Kirchgasse 20, Hinterh., ist ein Zimmer zu vermieten. 17

Kirchhofsgasse 5 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 17

Leberberg 7 ist die möbl. Parterre-Wohnung mit Küche oder Pension zu vermieten. 16

Louisenstraße 4 Parterre ist eine kleine Wohnung, für einen einzelnen Herrn geeignet, sogleich zu vermieten. 17

Mühlgasse 5, gut möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 17

Nikolastraße 8 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17

Näheres daselbst. 17

Oranienstraße 10 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 17

Oranienstraße 15 ist ein möbl. Dachstübchen zu vermieten. 17

Rheinstraße 33 ist eine möblirte Bel-Etage mit Küche oder Pension ganz oder getheilt zu vermieten. 16

Röderstraße 4, 2. Stock, ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 17

Taanusstraße 17, 3. St., ist eine heizb. Mansarde zu vermieten. 17

Wellrißstraße 18 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 17

Ein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost an zwei Herren zu vermieten. Näheres Schulgasse 10, 1 Stiege hoch rechts. 17

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit bürgerlicher Pension. Näheres Wellrißstraße 31 Parterre. 17

Eine Mansardstube an einen reinlichen Arbeiter zu vermieten. 31

Römerberg 3, 2. Stock. 17

Bei Friedrich Kossel in der Walramstraße ist der 2. Stock zu vermieten. 17

Ein zu allem Geschäftsbetrieb sehr geeignetes Local mit Wohnkammer, Parterre, und ein möblirtes Zimmer sind sogleich zu vermieten. Hellmundstraße 21a. 17

Mühlgasse 9 ist ein Keller zu vermieten. 17

Zuverlässige Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taanusstraße 21. 17

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Unterricht Hellmundstraße 21, Parterre. 16

Schüler finden freundliche Aufnahme nebst schöner Wohnung und guter Kost. Näh. Wellrißstraße 20, 2. 17

Ein Arbeiter findet Kost und Logis. Näh. Expedition. 17

Arbeiter finden Kost und Logis Langgasse 23 im Hofe links, Thür im 2. Stock. 17